



15 000 machen gegen Fluglärm mobil

Schätzungsweise 15 000 Menschen, darunter Hunderte aus der Region, haben bei einem Protestzug von Mainz nach Wiesbaden ihrem Ärger gegen Fluglärm Luft gemacht. Einen Tag nach der Eröffnung der neuen Landebahn am Frankfurter Flughafen forderten sie am Samstag ein Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr, eine gerechte Verteilung des Fluglärms und weniger Flüge insgesamt. Die Flugbewegungen müssten gedeckelt werden und es müsse eine Entschädigung

für den Wertverlust der Häuser geben, riefen die Veranstalter. Bürgerinitiativen aus Hessen und Rheinland-Pfalz hatten zu der Demo aufgerufen. An dem Protest beteiligte sich unter anderem auch die Bürgerinitiative Luftverkehr Offenbach (BIL). Unterdessen stößt der Plan von Lufthansa Cargo, wegen des vorläufigen Nachtflugverbots in Frankfurt Flüge nach Köln/Bonn zu verlegen, in Nordrhein-Westfalen auf heftige Kritik. **Hessen Seite 4**

Foto: p